

Erfassungsbogen für Schüler der Pestalozzi-Schule Hösbach bis Jahrgangsstufe 9

zum Vollzug des Schulwegkostenfreiheitsgesetzes für das Schuljahr

An das
Landratsamt Aschaffenburg
Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg

Eingangsstempel Landratsamt

1. Schüler(in):

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	Wohnort	Ortsteil	Straße und Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Schule:

Name der Schule (Listenauswahl)	Name der Schule (falls nicht in Listenauswahl)	Schulort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schulart	Besuchte Ausbildungsrichtung (Zweig, Fachrichtung)	Jahrgangsstufe im Schuljahr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Schulstempel

Von der Schule auszufüllen:

Schulbestätigung:
Der Schüler/die Schülerin besucht
unsere Schule ab dem: _____

3. Schulweg:

Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt (einfach)

für Schüler ab Jahrgangsstufe 5 bis 3,0 km mehr als 3,0 km

Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 3,0 km, die Beförderung ist aber notwendig weil

- der Schulweg besonders gefährlich oder beschwerlich ist (Begründung hierfür beifügen) oder
 eine dauernde körperliche Behinderung vorliegt (Art der Behinderung; ärztliches Attest beifügen) oder wegen einer anderen, nicht nur vorübergehenden gesundheitlichen Beeinträchtigung (Art der Erkrankung; ärztliches Attest beifügen).

4. Beförderungsmittel:


- öffentl. Linienbus
 Schulbus
 Kleinbus (bitte ab 3. Klasse ärztl. Attest oder Schwerbehindertenausweis beifügen)

Einstiegshaltestelle am aktuellen Wohnort

Ausstiegshaltestelle am aktuellen Schulort

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Von der Behörde auszufüllen!

	Verkehrsunternehmen	Tarifstufe	Preis
	Verkehrsunternehmen	Tarifstufe	Preis

5. Erziehungsberechtigte (unbedingt komplett auszufüllen bei minderjährigen Schülern):

Vater:

Nachname

Vorname

Adresse falls abweichend von Schüler:

Postleitzahl Wohnort

Straße und Hausnummer

Mutter:

Nachname

Vorname

Adresse falls abweichend von Schüler:

Postleitzahl Wohnort

Straße und Hausnummer

Hiermit beantrage/n ich/wir die Übernahme der Fahrtkosten zum Besuch der oben genannten Schule.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir

verpflichtet bin/sind, **während der gesamten Schullaufbahn** an der unter Punkt 2 genannten Schule jede Änderung der angegebenen Verhältnisse (z. B. Wohnortwechsel, Schulaustritt) **unverzüglich dem Landratsamt Aschaffenburg mitzuteilen**;

bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der unter Punkt 2 genannten Schule, erhaltene Fahrkarten und dazugehörige nicht benutzte Wertmarken **unverzüglich an den Landkreis Aschaffenburg zurückzugeben habe(n)**;

bei unrichtigen und unterlassenen Angaben damit rechnen muss/müssen, strafrechtlich verfolgt zu werden und verpflichtet bin/sind, entstandene Schäden dem Landkreis Aschaffenburg zurückzuzahlen.

Die Grundinformationen zu den Informationspflichten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie detaillierte Informationen über die Verarbeitungstätigkeiten der Organisationseinheiten des Landratsamtes Aschaffenburg finden Sie unter www.formulare-landkreis-ab.de unter dem Stichwort "Schülerbeförderung".

Ort, Datum

Unterschrift des volljährigen Schülers

bei minderjährigen Schülern:

Unterschrift beider gesetzlichen Vertreter

Tagsüber erreichbar unter folgend. Telefonnummer(n):

Wichtig! Bitte zusätzlich zum Erfassungsbogen beachten

Außerdem ist für den Erhalt einer Fahrkarte in Form eines **Deutschlandtickets** die Meldung der E-Mail-Adresse sowie die Ticket-Auswahl (Handyticket oder Chipkarte) erforderlich. Wir bitten Sie, im Zuge des Antragsverfahrens die E-Mail-Adresse und Ticket-Auswahl der Schülerin beziehungsweise des Schülers umgehend über den entsprechenden **QR-Code** (siehe unten) beziehungsweise auf unserer **Homepage** (siehe Link) mitzuteilen.



<https://formulare.lra-ab.de/frontend-server/form/provide/17302/>

Schülerinnen und Schüler, die ihre Unterlagen verspätet vorlegen oder die Meldung der E-Mail-Adresse/Ticket-Auswahl versäumen, müssen damit rechnen, dass die Fahrausweise leider nicht rechtzeitig zum Schuleintritt bereitgestellt werden können.